

Technische Information

Silikat-Mineralgrund fein



Produktbeschreibung

Eigenschaften:

- Weiß pigmentierte Grundierung mit gutem Deckvermögen auf Silikatbasis
- Für außen und innen
- Geeignet zur Grundierung, Haftvermittlung und Erstellung eines verkieselungsfähigen Untergrundes, insbesondere für Dispersions-Silikatbeschichtungen, wie z.B. JONAS Bio-Innensilikat
- Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln *
- Lösemittelfrei, frei von schädlichen Emissionen

Werkstoff

Anwendungsbereich:

Außen und innen, auf neuen und alten tragfähigen Untergründen, wie z.B. Kalk, Kalkzement und Zementputzen, Beton, Gipskartonplatten, Gipsbauplatten, alten Silikat- und Mineralfarben und matten Dispersionsbeschichtungen.

Bindemittelbasis:

Silikat mit organischem Stabilisator

Farbton:

Weiß

Festkörper:

Ca. 68 %

Spezifisches Gewicht:

1,64 g/cm³

pH-Wert:

Ca. 11

Verdünnungsmittel

Wasser

Viskosität:

Leicht thixotrop

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:

Streichen, rollen, spritzen (airless). Material nicht bei starker Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, hohen sommerlichen Temperaturen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Ggf. Gerüstnetze oder -planen anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Düse: 0,026 – 0,031 Inch
Filter: 60 Mesh

Untergrund:

Alle matten Untergründe, die sauber, trocken und tragfähig sind, wie z.B. Kalk, Kalkzement und Zementputze, Beton, Gipskartonplatten, Gipsbauplatten, alte Silikat- und Mineralfarben und matte Dispersionsbeschichtungen.
Bei Neuputzen Wartezeit vor Beschichtung 4 Wochen. Mineralische Putzstellen flutieren und mit Wasser nachwaschen. Alte Kalk-, Mineral- und Silikatfarbenanstriche reinigen, wenn erforderlich entfernen. Schadhafte Putzstellen ausbessern und abbinden lassen.
Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18363 und die entsprechenden BFS-Merkblätter zu beachten.

Beschichtungsaufbau:

Grundbeschichtung unverdünnt verarbeiten.

Verbrauch pro Beschichtung:

Ca. 150 ml/m² auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).

Verarbeitungstemperatur:

Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.



Beschichtungstechnische Eigenschaften

Trocknung:	Bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Vollständige Verkieselung nach frühestens 3 Tagen. Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an den zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenflächen zu treffen.
Tönbarkeit:	<p>Mit max. 5 % Universal-Abtönfarben, Ansonsten Haftungsbeeinträchtigung. Im Einzelfall Verträglichkeit prüfen. Getönte Ware unmittelbar verarbeiten. Hinweis: Für Farbtongenauigkeit und fleckenfreies Auf-trocknen können wir aufgrund des chemischen Abbindeprozesses keine Gewährleistung übernehmen. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten auch hinsichtlich Konservierungsmitteln möglich.</p> <p>Farbtonstabilität: Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungsoberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.</p> <p>Farbtongenauigkeit: Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen in jedem Fall vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none">a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrundsb. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Flächec. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrundd. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung. <p>Auswaschungen von Hilfsstoffen: Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.</p>
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Allgemeines

Lagerung:	Kühl, aber frostfrei.
Haltbarkeit:	Mind. 12 Monate ab Abfülldatum (siehe Zusatzpaspel) im verschlossenen Original-Gebinde bei sach- und fachgerechter Lagerung.
Art.Nr. und Bezeichnung:	33 04 001 JONAS Silikat-Mineralgrund fein
Verpackung:	12,5 l / 5 l
Inhaltsstoffe:	Wasserglas, Spezial-Kunstharz-Dispersion, Weißpigment, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive. Über Farbtongabe werden geringe Mengen an Konservierungsmitteln zugeführt.
Konservierungsmittelfrei:	*o.K., d.h. wir verzichten bei der Herstellung des Produkts auf den Zusatz von Konservierungsmitteln.
Ökobilanz:	Informationen zur Ökobilanz finden Sie auf unserer Homepage unter Service / Technische Informationen / Download: Umwelt-Produktdeklaration (EPD).
Sicherheit:	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Besondere Hinweise:	Glasscheiben, Metall, Klinker, Kacheln und Marmor vor Spritzern schützen. Verunreinigte Flächen sofort mit Wasser nachwaschen.

JONAS Silikat-Mineralgrund fein



Allgemeines

Produkt-Code:	BSW40
EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/h: 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 1 g/l VOC.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
Hinweis gem. CLP:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Grundierung ist zu vermeiden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49(0)2058/789-0.